

TSV Etelsen vor wichtiger Prüfung: Können sie den Abstiegskampf überstehen?



Für den TSV Etelsen wird es beim nächsten Fußballspiel ernst! Eigentlich hätte die Mannschaft im letzten Hinrundenspiel der Fußball-Landesliga den TuS Harsefeld empfangen, doch der Platz am Schlosspark ist unbespielbar. Deshalb haben sich beide Teams auf einen Tausch des Heimrechts geeinigt, was bedeutet, dass Etelsen nun nach Harsefeld reisen muss, um dort auf Kunstrasen zu spielen. Dies könnte eine Herausforderung werden, zumal Etelsen nur schmerzliche Erinnerungen an die letzten Begegnungen mit dem TuS hat – die letzten beiden Spiele endeten mit herben 1:4 und 0:8 Niederlagen, wie der Weser-Kurier berichtet.

Kritik an der Defensive

Die jüngste 4:5-Niederlage gegen RW Cuxhaven hat die Lage für

die Etelser verschärft. Sie stehen nun nur noch zwei Punkte über dem ersten Nichtabstiegsplatz. Trainer Björn Mickelat drängt auf eine deutlich verbesserte Defensivleistung, um im Aufeinandertreffen mit dem TuS Harsefeld, einer Mannschaft, die trotz ihrer Schwankungen in der Leistung als stark gilt, bestehen zu können. Mickelat hält außerdem fest, dass Simon Pals eine Woche pausiert, während Kevin Bähr wieder in den Kader zurückkehrt. Der Anpfiff erfolgt am Sonntag um 14 Uhr in Harsefeld, wo die Spannung unweigerlich steigen wird, da der Ausgang des Spiels für die kommenden Wochen entscheidend sein könnte, so der Weser-Kurier.

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)